

1. Allgemeines Vorwort zum zweiten Schuljahr

1.1 Rahmenbedingungen

Der Projektableger tablet2BFS ist eine Erweiterung des mehrjährigen Projekts tabletBS auf die zweijährigen zur Fachschulreife führenden Berufsfachschulen. Anhand des Projekts tabletBS erprobt das Kultusministerium seit dem Schuljahr 2015/16 den Einsatz von Tablets im Unterricht in verschiedenen Schularten an den beruflichen Schulen.

Zwölf Versuchsschulen wurden ausgewählt, um das Projekt im Schuljahr 2019/20 technisch, pädagogisch und organisatorisch vorzubereiten und ab dem Schuljahr 2020/21 mit digitalen und mobilen Endgeräten durchzuführen.

Insbesondere in den Kernfächern Deutsch, Mathematik und Englisch sollen verschiedene digitale Kompetenzen gefördert werden. Die Versuchsschulen setzen in diesen Fächern verbindlich die vorbereiteten Unterrichtsmaterialien für ausgewählte Bildungseinheiten ein und erproben diese.

Bei den Materialien wird von einem 1:1-Setting mit digitalen Endgeräten ausgegangen. Dies bedeutet, dass alle Lernenden sowie die in den Klassen unterrichtenden Lehrkräfte ein Tablet erhalten, das ihnen innerhalb und außerhalb des Unterrichts zum Lernen und Arbeiten zur Verfügung steht.

Für einen gelingenden systematischen Kompetenzaufbau im Umgang mit den digitalen Endgeräten ist es wünschenswert, dass die Tablets über alle Fächer der Projektklassen hinweg eingesetzt werden.

Ein weiteres Ziel ist es daher, dass Lehrkräfte mit Hilfe der Materialien und Fortbildungen eigene Unterrichtsmaterialien für den Tablet-Einsatz entwickeln können. Die Lehrpersonen professionalisieren sich somit und leisten u. a. durch die Zusammenarbeit in den Fachschaften einen Beitrag zur Schulentwicklung.

Zudem kann durch die Projektbeschreibung die Einbeziehung der Leistungsfeststellungen in das Projekt definiert werden:

„Im Rahmen von Klassenarbeiten und Leistungsfeststellungen können Tablets eingesetzt werden. Die am Projektteil tablet2BFS teilnehmenden Schulen erproben diesbezüglich Formate, entwickeln geeignete Aufgabenstellungen und dokumentieren diese. Bei mündlichen Prüfungen ist der Einsatz von Tablets möglich. Der Einsatz des Tablets ist in diesen Fällen bei der Aufgabenstellung und Bewertung entsprechend zu berücksichtigen. Die Verwendung von Tablets in der schriftlichen Prüfung ist nicht zulässig.“¹

¹ Rahmenbedingungen für die Teilnahme am Projektteil tablet2BFS - Tablets im Unterricht an den zweijährigen zur Fachschulreife führenden Berufsfachschulen (vom 31. Mai 2019)

1.2 Ziele des Projekts

Hauptziel des Projektteils tablet2BFS ist die Weiterentwicklung des Unterrichts, mit dem übergeordneten Ziel des Kompetenzerwerbs und der Kompetenzerweiterung in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch. Die Lernenden sollen somit auf eine duale Ausbildung oder eine weiterführende Schule der Sekundarstufe II vorbereitet werden.

Ein weiteres Projektziel ist der Aufbau überfachlicher Kompetenzen, welche zur Förderung der Zukunftsfähigkeit der Lernenden beitragen soll. Darunter sind für die zunehmend digitale Welt vor allem digitale und kommunikative Kompetenzen besonders zu fördern.

Durch den Einsatz von digitalen Endgeräten soll sich die Lernkultur an der 2BFS in Bezug auf Motivation und Arbeitshaltung positiv verändern. Gerade in Klassen mit sehr heterogenen Leistungsständen ist eine individuelle Förderung und eine Binnendifferenzierung unabdingbar. Dies kann mit Hilfe von Tablets hervorragend unterstützt und umgesetzt werden.

Ziel des Projekts ist zudem, die digitalen Kompetenzen der Lehrpersonen zu fördern. Mit dem Zielbereich „Didaktische Entwicklungskompetenz stärken“ sollen die Lehrkräfte weiter professionalisiert werden.

1.3 Umsetzung der Ziele

Die in 1.2 angestrebten Ziele werden u. a. durch eine Stärkung der Handlungskompetenz umgesetzt. Die in den Kernfächern Deutsch, Mathematik und Englisch erarbeiteten Unterrichtsmaterialien ermöglichen neue Formen des Lehrens und Lernens.

Sie unterstützen die individuelle und aktive Wissensaneignung, fördern selbstgesteuertes, kooperatives und kreatives Lernen. Aufgaben und Problemstellungen können selbstständig und lösungsorientiert bearbeitet werden. Eine Selbstkontrolle ist bei den meisten Materialien möglich. Diese Individualisierung und Unterstützung des Lernprozesses ist durch digitale Geräte und entsprechende Software möglich.

Sowohl die Lernenden als auch die Lehrkräfte gewinnen Handlungssicherheit im Rahmen von Lehr-Lern-Arrangements und bauen damit Medienkompetenz auf, nicht zuletzt durch die Erstellung digitaler Mitschriften.

1.4 Hinweise zu den Unterrichtsmaterialien aus dem 2. Schuljahr

Die in den Kernfächern Deutsch, Mathematik und Englisch entwickelten Materialien umfassen Unterrichtsmaterialien für den Tableteinsatz im zweiten Schuljahr. Der Umfang erstreckt sich auf ca. 30 bis 40 Unterrichtsstunden à 45-90 Minuten. Die Einheiten können in Form einer Zip-Datei heruntergeladen werden.

Die Materialien wurden für das Betriebssystem iOS entwickelt und können mit einem iPad unmittelbar eingesetzt werden. Sie sind alle unter einer offenen Lizenz veröffentlicht (OER). Eine solche Lizenz ermöglicht die kostenlose Nutzung, Bearbeitung und Weiterverbreitung durch Dritte, ohne oder mit geringfügigen Einschränkungen (vgl. <https://open-educational-resources.de/was-ist-oer-3-2/>). Bitte beachten Sie jedoch, dass das verwendete Bildmaterial ggf. gesonderten urheberrechtlichen Bestimmungen unterliegt.

Zur Orientierung und Einordnung der Unterrichtseinheiten wird zu jeder thematischen Sequenz eine Unterrichtsbeschreibung und zu jeder Stunde/Doppelstunde ein Phasenplan vorgelegt. Diese sind ausschließlich für die Lehrkräfte bestimmt. Am Banner der Materialien ist erkennbar, welche Dokumente für Lehrkräfte und welche Dokumente für Lernende bestimmt sind. Zur besseren und schnelleren Lesbarkeit wurden Icons für wiederkehrende Aktivitäten und Hinweise (z. B. „Gruppenarbeit“ oder „Tipp“) eingefügt (Legende der Icons: siehe S. 6-10)

Die Materialien sind nach einem bestimmten Muster nummeriert, welches hier exemplarisch vorgestellt wird:

Die erste Nummer ist die der Unterrichtseinheit. Es folgt mit Bindestrich getrennt eine zweite Ziffer, die angibt, um welche (Doppel-)Stunde es sich handelt, daran schließt sich eine aufsteigende Nummerierung für die Unterrichtsbeschreibung (UB), den Phasenplan (PP), die Arbeitsmaterialien (AM), die Lösungshinweise zu den Arbeitsmaterialien (LHAM) sowie weitere Materialien (WM) an.

Die Datei „01-1-4-2_LHAM02_...“ ist folglich ein **Lösungshinweis** zu **Arbeitsmaterial 2** der *ersten Stunde* in **Unterrichtseinheit 1**.

Eine Unterrichtseinheit könnte somit z. B. wie folgt nummeriert sein:

Nummerierung (exemplarisch)	Legende
01-1-1_UB_...	Rot: Unterrichtseinheiten -> 01 02 03 04
01-1-2_PP_...	UB = Unterrichtsbeschreibung -> 1_UB
01-1-3-1_AM01_...	PP = Phasenplan -> 2_PP
01-1-3-2_AM02_...	AM = Arbeitsmaterial -> 3_AM, ggf. -1, -2 etc.
01-1-4_LH_...	LH = Lösungshinweise -> 4_LH, ggf. -1, -2 etc.
01-1-4-1_LHAM01_...	WM = weitere Materialien -> 5_WM, ggf. -1, -2
01-1-4-2_LHAM02_...	... = Thema
01-1-5-1_WM01_...	
01-1-5-2_WM02_...	

Für das Fach Deutsch lässt sich dies an einem Beispiel konkretisieren: Die Datei „01-1-2_PP_Eine Geschichte mit Tieren als Figuren schreiben“ beinhaltet den zur ersten Stunde gehörenden Phasenplan (hier: Umgang mit literarischen Texten 1: Thema Fabel).

Eine Lösung zu den Aufgaben in den Arbeitsmaterialien ist dann angegeben, wenn es sich um keine schülerindividuelle Lösung handelt. Im anderen Fall wird, wenn möglich, eine Lösung skizziert.

2. Vorwort für das Fach Englisch

2.1 Umsetzung der Ziele im Fach Englisch

Der Unterricht ist unter Berücksichtigung der Lebenswirklichkeit der Schülerinnen und Schüler mit Themen wie Alltagssituationen und -probleme, kulturspezifische Verhaltensweisen sowie Reisen in der englischsprachigen Welt gestaltet. Der Einsatz von authentischem Material und Sprechanlässen unterstützt das Lernen der Schülerinnen und Schüler hinsichtlich der Einbeziehung von Themen, die sie in ihrem Alltag begleiten. Zudem erlaubt der Aspekt des Reisens eine praktische und situationsbezogene Anwendung der Fremdsprache. Neben der Förderung für die im fremdsprachlichen Unterricht relevanten kommunikativen Kompetenzen wird gezielt der Umgang mit digitalen Endgeräten geschult, wodurch die Schülerinnen und Schüler auf die zunehmend digitale Arbeitswelt vorbereitet werden.

2.2 Hinweise zu den Unterrichtsmaterialien

Der von der Kommission erstellte Stoffverteilungsplan orientiert sich am Aufbau der gängigen Lehrwerke für Englisch in der Berufsfachschule. Die Unterrichtsmaterialien sind auf zwei Unterrichtseinheiten aufgeteilt (Block I und Block II), die getrennt voneinander unterrichtet werden. Diese orientieren sich an den Anforderungen der schriftlichen Abschlussprüfung bzw. Kommunikationsprüfung. Neben der Erweiterung der im ersten Schuljahr erworbenen Medienkompetenz (siehe auch Materialien 1. Schuljahr) schult Block I schwerpunktmäßig die kommunikativen Kompetenzen, während Block II sich auf den Aufbau der schriftlichen Kompetenzen fokussiert. Es empfiehlt sich, Block I im ersten Halbjahr durchzuführen, da tendenziell gegen Ende des ersten Halbjahrs die Kommunikationsprüfung folgt. Block II kann im zweiten Halbjahr als Vorbereitung auf die schriftliche Prüfung eingesetzt werden.

Es wird vorausgesetzt, dass die Schülerinnen und Schüler schon sicher mit ihrem Tablet umgehen können, die gängigen Apps für den Englischunterricht und für das Erstellen von digitalen Produkten aus Schuljahr 1 kennengelernt haben und auch fachlich auf einem guten, fortgeschrittenen Niveau sind. Nicht nur im Lese- und Hörverstehen sowie in der Produktion und Kommunikation wird intensiv auf die bevorstehende Abschlussprüfung hingearbeitet, sondern es findet auch eine Vertiefung wichtiger prüfungsrelevanten Themenfelder (Rolle des Individuums in der Gesellschaft, Aspekte einer englischsprachigen Region, kulturspezifische Verhaltensweisen/Gemeinsamkeiten und Unterschiede zur eigenen Kultur) statt. Dadurch soll garantiert werden, dass der Einsatz der vorbereiteten Unterrichtseinheiten gleichzeitig motivierend aber auch besonders zielführend ist.

Die einzelnen Unterrichtseinheiten sind entweder als Einzel- und Doppelstunden konzipiert. Gelegentlich bieten die vorbereiteten Unterrichtsstunden auch die Möglichkeit zu einer intensiveren Auseinandersetzung mit dem Unterrichtsstoff, indem eigene, gerne auch analoge Übungsstunden eingefügt werden können.

2.3 Umgang mit Heterogenität

Es zeigt sich eine zunehmende Heterogenität in den Klassen der 2BFS. Diese äußert sich im Vorwissen, welches die Schüler in der Fremdsprache mitbringen, in ihrer Arbeitshaltung und -motivation sowie im Umgang mit digitalen Medien. Für die Mehrheit der Schülerinnen und Schüler beschränken sich die Kenntnisse im Umgang mit Medien und dem Internet stark auf den Gebrauch sozialer Netzwerke. Dieser Umstand bietet einerseits die Möglichkeit, die Affinität der Schülerinnen und Schüler zu sozialen Netzwerken, Filmen und Spielen im Internet zu nutzen, andererseits leitet sich daraus die Verantwortung für die Lehrkräfte ab, die Schülerinnen und Schüler zu einem verantwortungsvollen Umgang und dem Gebrauch von Medien und dem Internet zu erziehen. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit der

Differenzierung auf verschiedenen Ebenen sowie die Möglichkeit, dieser mithilfe des motivierenden Einsatzes der Tablets Rechnung zu tragen. Die Unterrichtsstunden in der Handreichung bieten oftmals Scaffolding-Material (Phrases) z. B. bei der Bildbeschreibung oder dem Feedback zu Projekten sowie Hinweise zu didaktischen Reserven für schnellere Schülerinnen und Schüler. Gleichzeitig kann bei den Gruppenarbeiten differenziert werden und schwierige Inhalte gezielt an gute Gruppen verteilt werden und/oder die Gruppen von der Lehrkraft so eingeteilt werden, dass die Heterogenität durch ein sinnvolles Mischen von schwächeren und stärkeren Schülerinnen und Schülern in den Gruppen ausgeglichen wird.

Handreichung

Weitere fachdidaktische Erläuterungen finden sich auch in der Handreichung zum neuen Bildungsplan – Englisch für die Berufsfachschule, welche unter folgendem Link zu finden ist:

https://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/berufliche-schularten/berufsfachschule/2bfs/allgemeine_faecher_2bfs/englisch_2bfs

Musterprüfung


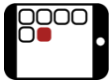










Die Musterprüfung finden Sie passwortgeschützt ebenfalls unter folgendem Link:





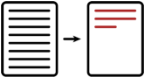







https://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/berufliche-schularten/berufsfachschule/2bfs/allgemeine_faecher_2bfs/englisch_2bfs











Die Musterprüfungsaufgaben sind aus urheberrechtlichen Gründen passwortgeschützt. Das Passwort erhalten Sie von Ihrer Schulleitung. Es wurde mit Schreiben vom 15.07.2020 an die Schulen verschickt (Aktenzeichen 44-6512.-2220/71/6).

Icons

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie eine Legende der in den Materialien verwendeten Icons. Es empfiehlt sich, diese vor dem Einsatz der Unterrichtsmaterialien mit den Schülerinnen und Schülern zu besprechen.

	Abwandlung
	App
	Arbeitsauftrag
	Audio
	Einschätzung
	dialogisches Sprechen
	Differenzierung
	Einzelarbeit
	Einzelvortrag – Präsentation
	Ergebnissicherung
	Film-Video
	Fremdwörter-Fachbegriff

	Gruppenarbeit
	Gruppenvortrag-Präsentation
	Herausarbeiten
	Internetrecherche
	Kurzbeschreibung
	Lehrervortrag
	Lernprodukt
	Lesen-Hilfsmittel-Quellenangabe
	Monologisches Sprechen
	Partnerarbeit
	Plenum
	Prüfungsähnliches Format

	Reflexion
	Resümee
	Schulart/Stufe/Fach mit Bildungsplanbezug bzw. Kompetenzen
	Stationenlernen
	Tablet
	Think-Pair-Share
	Tipps-Hinweise
	Verwendete-Hardware-Software-Medien
	Vorwissen
	Wiederholen
	Zeitplan-Ablauf
	Zeitvorgaben beachten